

PRESSEMITTEILUNG

Drei Ausstellungen – Drei Führungen am kommenden Sonntag

Frankfurt und der NS im Historischen Museum

Frankfurt, 09.08.2022. 75 Jahre nach der Befreiung der Stadt ist der NS und sein Nachwirken ein hochaktuelles Thema, wie rechtsradikale Anschläge, Parteien und Propaganda zeigen. „Und Frankfurt war Tatort der nationalsozialistischen Verbrechen: im Gallus mit dem dortigen Konzentrationslager in den Adlerwerken, am Börneplatz, in Höchst und im Ostend, wo die Synagogen geplündert und angezündet wurden, im IG Farben-Hochhaus im Westend, wo die chemische Industrie der Vernichtungsmaschinerie der Konzentrationslager Vorschub leistete.“ (Zitat von Dr. Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft aus dem Grußwort des Katalogs „Frankfurt und der NS“) **Am kommenden Sonntag, den 14.08.2022 bietet das Museum drei Führungen zum Thema „Frankfurt und der NS“ an. Lassen Sie sich von ausgewählten Guides durch die Ausstellungen führen.**

„Eine Stadt macht mit“, mit Marita Pastoors

15 Uhr

HMF, Neues Ausstellungshaus, Ebene 0

10 €/5 € Eintritt + 3 € Führung

Als erste Gesamtschau auf die ereignis- und folgenreiche Zeit des NS in Frankfurt ist die Ausstellung umfassend auf Frankfurter Besonderheiten fokussiert, gleichzeitig aber ermöglicht sie, das „System NS“ aus der Perspektive von Stadtbewohner*innen allgemein zu verstehen. Verschiedene Aspekte des „Mitmachens“ im NS sollen in der Führung ausgeleuchtet werden, ohne die Konsequenzen für das individuelle Leben der Opfer aus dem Blick zu verlieren. Die Handlungen des Widerstandes sollen auch gewürdigt werden.

„Mit dem Stadtlabor auf Spurensuche im Heute“, mit Simone Arians

12 Uhr

HMF, Stadtlabor, Frankfurt Jetzt, Ebene 3

8 €/4 € Eintritt + 3 € Führung

Im Herbst 2020 machten sich 38 Personen auf die Suche nach Spuren des NS im Frankfurt der Gegenwart. Welche Prägungen, Gefühle, Einstellungen oder Ideale aus der Zeit des NS wirken heute noch? Ihre vielfältigen Erfahrungen und Ergebnisse

werden in der Stadtlabor-Ausstellung und in der Führung gezeigt. Das Team folgte dem Wunsch, in der alle gemeinsam daran arbeiten, Strukturen, die von Unrecht geprägt sind, zu überwinden.

Familienführung „Nachgefragt“ für Menschen ab zehn Jahren

14 Uhr

Junges Museum

8 €/4 € Eintritt + 3 € Führung

Eintritt für Menschen bis 18 Jahren frei!

Ausgehend vom Alltags- und Familienleben junger Menschen aus Frankfurt in der NS-Zeit gibt die Ausstellung des Jungen Museums Einblick in Mentalitäten, Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen dieser Zeit. Es geht aber auch um die Fortwirkungen bis heute. Das junge Publikum wird zur Auseinandersetzung mit den eigenen Standpunkten ermutigt.

Das Führungsprogramm am Sonntag, den 14.08.2022 steht [hier](#).

An den Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Wir empfehlen eine Anmeldung über den Besucherservice: Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr, Tel. +49 69 212-35154. E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de
*Restkarten können unmittelbar vor der Veranstaltung an der Kasse erworben werden.

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.